T:\A1714_IPW\A1714_Projekte\Tagung Soziale Diagnostik 2014 S205-0003-2\Marketing\Bildstreifen varianten\Bildstreifen_vertikal.jpg

5. Tagung Soziale Diagnostik

**Diagnostik in der Sozialen Arbeit**

**Wissenschaft trifft Praxis**

17./18. Oktober 2014, Olten (CH)

Panel B: Samstag, 18. Oktober 2014

**Workshop B-16 Kooperation mit Klientinnen/Klienten bei der Sozialen Diagnose - theoretisch-konzeptionelle Zugänge**

Moderation: Prof. Dr. Dieter Röh

**Vortrag:** **Reflexion und Kooperation in der sozialen Diagnostik**

Soziale Diagnostik birgt das Risiko von Expertokratie. Der so genannte Mangel an Einsicht der Klientel kann in vielen Fällen als (gesunder) Widerstand gegen eine professionelle Diagnose gelesen werden, die an den Problemsichten, Bedürfnissen und Interessen der Betroffenen vorbeigeht. Interventionsprozesse sind dann gekennzeichnet durch gegeneinander arbeitende, oftmals destruktive Strategien.

Soziale Diagnostik bedarf daher nicht allein verfeinerter Instrumente der Klassifizierung, sondern auch eines Korrektivs, das sowohl Kooperationen mit der Klientel als auch Selbstreflexionen der Fachkräfte forciert.

In meinem Beitrag sollen anhand eines Fallbeispiels Arbeitsschritte und Instrumente vorgestellt werden, die die skizzierten Anforderungen erfüllen. Sie beinhalten Existenzhypothesen, Differenzierungen und Kontextualisierungen, Auftragsklärungen, Einbeziehung interner und externer Kompetenzen, Komponentenprüfung sowie die Reflexion der Zielrichtung einer Hilfe oder Problemlösung. Mit dem gemeinsamen Vorgehen verschärft sich das Bewusstsein für den Wert der eigen- sinnigen Sicht der Klientel. Handhabbare Übersichten erleichtern die Arbeit, können eine Compliance erleichtern und den gesamten Prozess für alle Beteiligten nachvollziehbar gestalten.

**Prof. Dr. Brigitta Michel-Schwartze**

Hochschule Neubrandenburg (D)  
Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung. Arbeitsschwerpunkte: theoretische Fundierungen Sozialer Arbeit, Methoden der Sozialen Arbeit, Beschäftigungsförderung. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit.

Wichtigste Buchpublikationen: *Handlungswissen der Sozialen Arbeit* (2002), *Methodenbuch Soziale Arbeit* (2007/2009), *„Modernisierungen“ methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit* (2010)